



## Datenschutz-/Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten Informationspflichten nach DSGVO

### Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Terminvergabe gespeichert. Diese ermöglicht eine größere Flexibilität für die Studierenden und die Geschäftsstelle außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten und verhindert insbesondere Menschaufläufe, die auf Grund von Corona zu vermeiden sind. Somit erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich zu Zwecken des § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SächsHSFG (Terminvergabe zur ordnungsgemäßen Durchführung des Studiums).

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

TU Dresden

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

01062 Dresden

zuständige Kontaktperson:

Frau Christina Zimmermann

E-Mail: Carus.campus@ukdd.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden

Herr Jens Syckor

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463 32839

Fax: +49 (0)351 463 39718

E-Mail: [informationssicherheit@tu-dresden.de](mailto:informationssicherheit@tu-dresden.de)

### Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener ist hier die freiwillige und informierte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

### Welche personenbezogenen Daten werden wie verarbeitet und wie lange werden diese gespeichert?

Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet: Vor- und Zuname und E-Mail-Adresse.

Eine Speicherung der Daten erfolgt nur zur Terminvergabe. Nach erfolgter Terminvergabe und Wahrnehmung des Termins werden die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht.

### Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

### Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

*Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.*

#### 1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden.

#### 2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

### 3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

### 4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

### 5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:  
Sächsischer Datenschutzbeauftragter  
Postfach 11 01 32  
01330 Dresden  
Tel.: +49(0)351/85471 101  
Fax:+ 49(0)351/85471 109  
E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)